

LIA 286

Fundumstände: Epirus; Buthrotum – Sarandë/Vlorë, wiederverwendet als Bodenbelag im sog. “Bath-house 2” (in einer ins 4. Jh. zu datierenden Phase) in der Siedlung in der Ebene von Vrina

Verbleib: Butrint, im Gelände?

Inscriptentyp: Grabinschrift

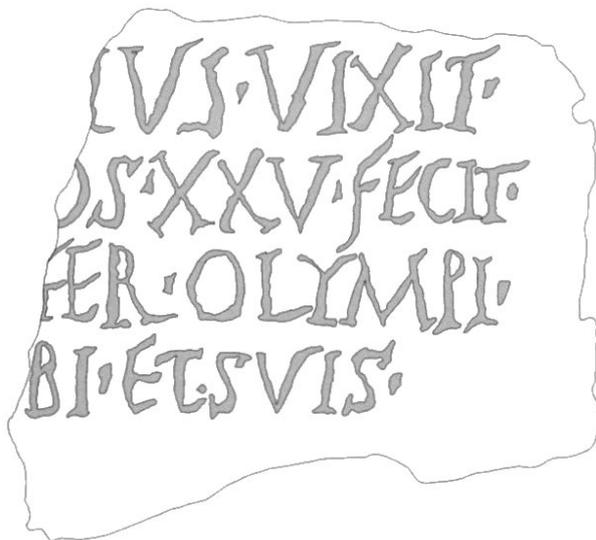
Inscriptenträger: Ziegel, Platte

Maße: H: -37 cm x B: -34.5 cm x T: 2 cm; Buchstaben: - cm

Editionen:

A. Crowson - O.J. Gilkes, in: I.L. Hansen - R. Hodges (Hrsg.), Roman Butrint. An Assessment (Oxford 2007) 156–157; Fig. 8.34.

AE 2007, 1291.



Crowson - Gilkes 2007

Lesung:

[---]ius · vixit · | [ann]os · XXV · fecit · | [Luci?]fer · Olympi · | [. si]bi · et · suis ·

Kommentar:

Bruchstück einer Ziegelplatte. Der later ist an allen Seiten gebrochen, es fehlt der Beginn der vier Inschriftenzeilen mit jeweils vermutlich 3–4 Buchstaben.

Grabinschrift für eine männliche Person [---]ius, die 25 Jahre alt wurde. Lucifer (?), Sohn oder Freigelassener eines Olympus, hat das Grab für sich und die Seinen bereitet. Anstelle der Ergänzung zu Lucifer kommt lediglich Afer in Betracht, doch dann wäre die Zeile links gegenüber den übrigen eingerückt gewesen.

Datierung: hohe Kaiserzeit